

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 03.03.2020**

---

Öffentlicher Teil

**TOP .      Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern in Hagen**

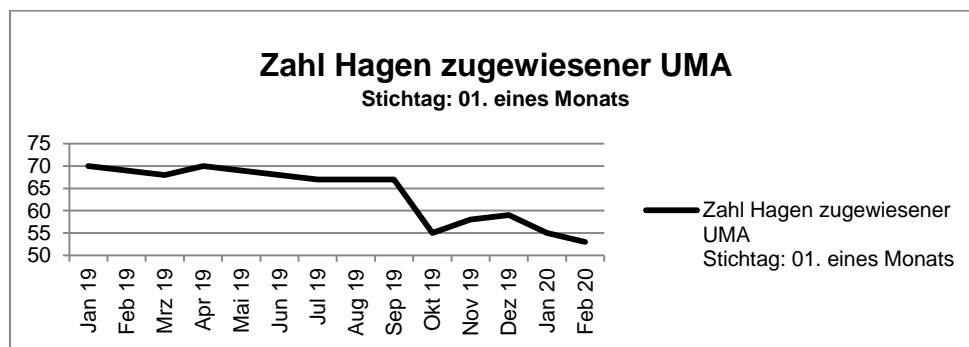
### **Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:**

Herr Strate berichtet über die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern in Hagen (**siehe Anlage zu TOP 10**).

Anlage 1      Anlage zu TOP 10 JHA 03.03.20

## Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern in Hagen (JHA am 03.03.2020)

Überblick über die Entwicklungen in der Unterbringung, Versorgung und Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer in der Stadt Hagen  
(im Zeitraum 01.01.2019 bis 24.02.2020)



Entwicklung der Zahlen im Vergleich zur Entwicklung des Aufnahmeschlüssels seit Januar 2019 Stichtag: jeweils 01. eines Monats		
Monat	UMA in Hagen	Quote Aufnahmeschlüssel
Januar 2019	70	97
Februar 2019	69	93
März 2019	68	91
April 2019	70	89
Mai 2019	69	88
Juni 2019	68	86
Juli 2019	67	84
August 2019	67	82
September 2019	67	80
Oktober 2019	55	77
November 2019	58	75
Dezember 2019	59	73
Januar 2020	55	71
Februar 2020	53	69
Februar 2020 (am 24.02.2020)	55	68

Neuzugänge seit dem 01.01.2020	
Neuzugänge als Selbstmelder/durch die Polizei Aufgegriffene	Neuzugänge durch Zuweisung aus einem anderen Jugendamt
5	1

### Neuzugänge in 2020

Der Zugang neuer UMA in Hagen geschieht weiterhin vornehmlich über die vereinzelt in Hagen ankommenden jungen Menschen. Zuweisungen von einem anderen Jugendamt hat es in 2020 bislang in einem Fall gegeben, in einem weiteren Fall wurde ein in Hagen vorläufig in Obhut genomener junger Mensch einem anderen Jugendamt zugewiesen. Durch die Landesverteilstelle wurde in 2020 eine Anfrage gestellt, diese konnte in Hagen bedient werden. Die Landesquote für NRW ist aktuell noch erfüllt, sodass es nicht zu einer bundesweiten Verteilung von UMA nach NRW kommt.

### Situation von UMA im Übergang in Volljährigkeit:

Aktuell sind 38,2% der im Jugendhilfebezug stehenden UMA in Hilfen für junge Volljährige. Davon fallen 13 Fälle in den ambulanten Bereich, 8 in den stationären.